

Referenzbericht

Stadt Lebach/ Saarland

Einheitliche, effiziente Abläufe beim Gebäudemanagement

Die Stadt Lebach ist der Mittelpunkt des Saarlandes – zumindest was die geografische Lage betrifft. Denn nach den Berechnungen des Landesamts für Kataster-, Vermessungs- und Kartenwesen liegt die Mitte des flächenmäßig viertkleinsten Bundeslandes auf Lebacher Stadtgebiet. Die Stadt im Saar-Nahe-Bergland selbst erweist sich mit moderner Struktur und ländlicher Idylle für ihre über 20.000 Einwohner als ein Ort mit hohem Wohn- und Freizeitwert.

Anfang des Jahres 2008 vollzog die Lebacher Verwaltung den Schritt in die Doppik mit newsystem® kommunal und den Modulen Finanzbuchhaltung, Steuern und Abgaben, Anlagenbuchhaltung, Kosten-/Leistungsrechnung, Darlehensverwaltung und Vollstreckung. Am 01.01.2009 kam für die im gesamten Stadtbereich zu bewirtschaftenden rund 100 Gebäude ein weiteres INFOMA®-Verfahren zum Einsatz. Der vollständig in newsystem® kommunal integrierte Baustein Liegenschafts- und Gebäudemanagement erleichtert nun dem vierköpfigen Team der verantwortlichen Abteilung „Gebäudemanagement und EDV“ die Arbeit.

Datenbasis für weitere Abteilungen

Bisher wurde die komplette Gebäudeverwaltung mit Microsoft Word und Excel bearbeitet – mit erheblichem und teilweise sogar doppeltem Aufwand für die gleiche Tätigkeit. Von der Einführung der INFOMA®-Module Liegenschafts- und Gebäudemanagement Basis, Instandhaltung, Miet- und Nebenkostenabrechnung, Reinigungsmanagement und Schlüsselmanagement versprachen sich die Verantwortlichen daher eine Vereinheitlichung und effektivere Gestaltung der Abläufe. Gleichzeitig sollte eine Datenbasis geschaffen werden, auf die auch andere Abteilungen der Verwaltung, zum Beispiel Bauamt, Finanzabteilung, Friedhofsverwaltung etc., zugreifen können, um so stets über einen aktuellen Datenbestand zu verfügen.

Referenzbericht

Bereit für den Beginn der Echtbetriebsphase, zeigt sich Lebach zufrieden mit dem Status quo. Alle Gebäude der Stadt sind grundsätzlich erfasst, Detailangaben wie Flächen, Mietverträge, Reinigungsmerkmale etc. in Bearbeitung. Damit die Mietverwaltung zum vorgesehenen Termin 01.01.2009 im Echtbetrieb genutzt werden konnte, hatte die Grunddaten-Erfassung für diesen Bereich Vorrang. Das Modul Schlüsselverwaltung wird als nächstes umgesetzt.

Ein wichtiger Anteil am reibungslosen Ablauf kam dem vorab sorgfältig erarbeiteten Konzept zu. Hierin wurde genau festgelegt, wie die Gebäude am sinnvollsten im INFOMA®-Verfahren dargestellt werden. So erfolgte zum Beispiel beim überwiegenden Teil der Gebäude eine Begehung, um frühere oder auch aktuelle Änderungen, die unter Umständen zuvor manuell nicht ordnungsgemäß erfasst worden waren, einer nochmaligen Überprüfung zu unterziehen. Unangenehme Überraschungen blieben daher aus.

Aber auch der Unterstützung durch INFOMA® erteilen die Saarländer gute Noten. Die Abwicklung des Projekts, die Qualität der Schulungen sowie die Beratung durch das INFOMA®-Team – auch bei kurzfristig auftauchenden Fragen und Problemen – wird von allen Beteiligten als sehr positiv bezeichnet und trug dazu bei, dass zum Produktivbetrieb keine größeren unvorhergesehenen Herausforderungen auf die Stadt zukamen.